**DCC-Mitglieder bestätigen Vorstand**

**Engagement des Möbelhandels bei der Datenkommunikation begrüßt**

**Am Dienstag dieser Woche trafen sich die Mitglieder des Daten Competence Center e.V. (DCC) zu ihrer Jahresversammlung am Verbandssitz in Herford. Im Fokus: Der Geschäftsbericht 2015, die Vorhaben im kommenden Jahr, die Verbandsfinanzen und die Wahl der Vorstandsmitglieder. Jene hatten sich zur Wiederwahl gestellt und wurden einstimmig bestätigt. Iris Munzer-Bukhari führt damit weiter den Vorstand des DCC für die nächsten zwei Jahre.**

Das DCC wird derzeit von 56 Mitgliedsunternehmen auf solider inhaltlicher und finanzieller Basis getragen, so Geschäftsführer Dr. Olaf Plümer. Den größten Anteil stellen Küchenmöbelhersteller (25) gefolgt von Polstermöbelunternehmen (15, ohne Tochtergesellschaften) und den DCC-Dienstleistern (8).

**Wohnen und Handel als Wachstumsfelder im DCC**

Mit dem Jahreswechsel stehen gewaltige Umbrüche an. Am wichtigsten für die Verbandsarbeit und die Lösung EDV-technischer Fragen gilt die Gründung des Fachbeirats Handel im Januar 2016. Dieses rundum gebilligte und beförderte Vorhaben zieht einen deutlichen Mitgliederzuwachs nach sich, die Vernetzung der Möbelbranche hinsichtlich der Datenkommunikation schließt sich immer mehr.

Vergleichbares wird sich im noch jungen Fachbeirat Wohnen vollziehen, auch hier laufen die Akquisitionsgespräche auf Hochtouren und erzielen hervorragende Resonanz. Für Vorstand und Geschäftsführung des Daten Competence Centers bedeuten diese Entwicklungen – ganz abgesehen von neuen inhaltlichen Fragen und Herausforderungen – erhebliche Mehrbelastungen.

**Öffentlichkeitsarbeit fördert Mitgliedergewinnung und Marktdurchdringung**

Denn abgesehen von der Weiterentwicklung der drei Datenformate IDM Küche/Bad, Polster und Wohnen arbeiten im DCC dann vier Fachbeiräte und drei Arbeitskreise, die Bildung weiterer Themen-Arbeitskreise steht bereits auf der Agenda. Sowohl diese Arbeitseinheiten wie die dort formulierten Inhalte müssen übergreifend koordiniert und umgesetzt werden. Hinzu kommen satzungsgemäße Pflichten sowie die Koordination mit deutschen und europäischen Branchenverbänden.

Im Bericht von Dr. Plümer nahm nach der Information der anwesenden DCC-Mitglieder über die 2015 geleistete Arbeit in den drei Arbeitsschwerpunkten Küche/Bad, Polster und Wohnen die Öffentlichkeitsarbeit im laufenden Jahr breiten Raum ein. In insgesamt zehn Pressemitteilungen wurde die erfolgreiche Verbandsarbeit mit hoher Medien-Resonanz kommuniziert – meist exklusiv und umfassend in den führenden Branchenmedien. Die Öffentlichkeitsarbeit bildet eine wichtige Basis für die Expansion des Verbandes, für die Durchdringung von Branche bzw. Markt und nicht zuletzt für die Gewinnung neuer Mitglieder.

**Wiederwahl des Vorstands für Arbeitsperiode 2016-2017**

Im Tagesordnungspunkt ‚Finanzen‘ wurden nachfolgend von der Mitgliederversammlung der geprüfte Haushaltsabschluss 2014, die Beitragsordnung sowie der vorläufige Entwurf zum Haushalt 2016 gebilligt. Der Vorstand wurde einstimmig ermächtigt, im Zuge der Mitgliedergewinnung den Haushalt 2016 später zu verifizieren.

Für den Vorstand kandidierten die bisherigen, am 5. November 2013 gewählten Unternehmensvertreter. In nicht geheimer Einzelabstimmung wurden die Kandidaten einstimmig wie folgt gewählt: als Vorsitzende Dr. Iris Munzer-Bukhari (FM Munzer), als stellvertretender Vorsitzender Dirk Fitzke (Nobilia), als Kassierer Dr. Michael Dannhauser (Willi Schillig) sowie als Beisitzer André Angermüller (SHD; Vertreter der Software-Häuser im DCC) und Stephan Wörwag (Der Kreis; Vertreter der Einkaufskooperationen). Alle Vorgenannten nahmen die Wahl an bzw. hatten dies – bei positivem Votum – im Vorfeld erklärt.

**Fachbeirat Handel: Gründung am 14. Januar**

Die Versammlung schloss Dirk Fitzke mit einem Dank an alle Akteure für die 2015 wieder hervorragend geleistete Arbeit – auch im Namen von Dr. Munzer-Bukhari, die leider krankheitsbedingt nicht nach Herford anreisen konnte. Nach Bekanntgabe wichtiger Termine, der nächste ist am 14. Januar 2016 die Konstitution des Fachbeirats Handel, endete das konstruktive Meeting mit einem gemeinsamen Mittagsimbiss sowie einer Führung durch die aktuelle Ausstellung „Mark Dion: Widerspenstige Wildnis“ im Museum für Moderne Kunst ‚Marta‘.